

Erklärung zum Datenschutz und zur absolut vertraulichen Behandlung Ihrer Angaben

Im Rahmen der Studie ReGES dürfen wir Sie bereits seit einigen Jahren auf Ihrem Bildungsweg begleiten. Unter dem Titel ReGES next möchten wir Sie in Zukunft auch weiterhin einladen, an Befragungen zu Ihren Erfahrungen rund um das deutsche Bildungssystem und das Leben in Deutschland teilzunehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Den Schutz Ihrer Daten garantieren wir selbstverständlich weiterhin. Im Folgenden beschreiben wir Ihnen, wie wir mit Ihren Daten umgehen, und klären Sie über Ihre Datenschutzrechte auf.

Wer führt die Studie ReGES next durch?

Die Studie ReGES next ist am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) angesiedelt.

Die Erhebungen werden vom LifBi und ggf. einem vom LifBi beauftragten und langjährig erfahrenen Erhebungsinstitut durchgeführt.

Was wir Ihnen zusichern:

- Selbstverständlich werden alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten. Insbesondere werden unbefugte Personen keinen Einblick in Ihre Angaben erhalten.
- Die Teilnahme an ReGES next ist weiterhin freiwillig. Ihnen entstehen keinerlei Nachteile, egal ob Sie teilnehmen oder nicht. Wenn wir auch Ihr Kind wieder zu Befragungen einladen, gilt dasselbe: Die Teilnahme Ihres Kindes ist freiwillig und es entstehen Ihrem Kind keine Nachteile, egal ob es teilnimmt oder nicht.



Verarbeitung Ihrer Adress- und Kontaktdaten

Ihre Namen, Ihre Postanschriften sowie Telefonnummern und E-Mail-Adressen werden am LifBi gespeichert und für die Studiendurchführung verarbeitet. Um Ihnen auch in Zukunft kleine Geschenke als Dankeschön zusenden zu können, müssen wir aus steuer- und förderrechtlichen Gründen Ihre Kontaktdaten aufbewahren, um die Geschenkausgaben bei einer Prüfung nachweisen zu können.

Die **Adress- und Kontaktdaten werden strikt getrennt von den Daten aus den Befragungen (sogenannte Erhebungsdaten) gespeichert**. Wir nutzen diese Daten, um Sie rund um weitere Befragungen zu kontaktieren.

Wenn wir Sie per Post zu weiteren Befragungen einladen, werden wir ggf. einen Versanddienstleister beauftragen. Zur Sicherung der Aktualität Ihrer Adresse, zum Beispiel im Falle eines Umzugs, verwenden wir für einige Sendungen die Services „Premiumadress“ der Deutsche Post AG bzw. „Adressresearch“ der Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG.



Für den Fall, dass Sie zugestimmt haben, werden Ihre Adress- und Kontaktdaten zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt. Mit diesen Daten möchten wir zum Beispiel herausfinden, ob sich das Angebot von Bildungseinrichtungen in der Nähe Ihrer Wohnung auf Ihre Teilnahme an Bildungsangeboten auswirkt. Ihre Adressen werden dafür in Geokoordinaten umgewandelt, um zum Beispiel die Entfernung zur nächsten Volkshochschule zu berechnen. Aus den Vornamen können wir zum Beispiel erkennen, ob Personen mit bestimmten Vornamen häufiger von Diskriminierungserfahrungen berichten. Wir versichern Ihnen, dass es nicht möglich sein wird, aus diesen Informationen einen Rückschluss auf Ihre Person zu ziehen.



Weitere Hinweise zu der Datenverarbeitung

Neben den Antworten kann auch die Art und Weise, wie Sie die Fragen bearbeiten, ausgewertet werden, beispielsweise die Reihenfolge der Beantwortung, Änderungen von Antworten, die jeweils benötigte Bearbeitungsdauer sowie Eingaben an dem Gerät, wie Mausbewegungen oder Tastatureingaben während der Befragung oder Aufgabenbearbeitung. Dies schließt auch die Rahmenbedingungen der Befragungsteilnahme ein, wie zum Beispiel den Zeitpunkt der Bearbeitung, die Gerätenutzung, das benutzte Betriebssystem, Browser und Seitenansicht oder Seitenwechsel. Diese Informationen werden zur Qualitätssicherung, optimalen Steuerung und Durchführung der Erhebungen sowie zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet. Diese **Auswertung erfolgt anonym**, also ohne die Möglichkeit eines Rückschlusses auf Ihre Person.

Unsere Befragungen umfassen auch Merkmale, auf die wir aus datenschutzrechtlichen Gründen besonders hinweisen müssen, wie Herkunft inkl. Herkunftssprache, Gesundheit, politische Meinungen, religiöse und weltanschauliche Überzeugungen sowie Gewerkschaftszugehörigkeit.

Wenn die Befragungen online oder telefonisch durchgeführt werden, finden sie auf vom LfBi administrierten und kontrollierten Servern in Deutschland statt oder werden von einem vom LfBi beauftragten, langjährig erfahrenen Erhebungsinstitut durchgeführt und auf dessen Servern administriert.



So läuft die Pseudonymisierung Ihrer Daten ab: IDs statt Namen und Adressen

Ihre **Angaben** aus der Befragung werden nur unter einer Identifikationsnummer (ID) verarbeitet, **getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse**.

Damit Sie den passenden Fragebogen bekommen, führen wir oder ggf. ein von uns beauftragtes Erhebungsinstitut kurzfristig Ihre ID mit Ihren Adress- und Kontaktinformationen zusammen. Nach der Befragung werden die nur noch mit der ID versehenen Antworten direkt an besonders datenschutzrechtlich sensibilisierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewählter Arbeitsbereiche des LfBi weitergeleitet. Dort werden die Antworten und die IDs getrennt vom Namen und der Adresse gespeichert.

Wissenschaftliche Nutzung Ihrer Daten

Außerdem werden die Daten am LfBi weiter so aufbereitet, dass nicht mehr erkennbar ist, von welcher Person welche Angaben gemacht wurden. Diese Informationen werden in wissenschaftliche Datensätze, sogenannte Scientific-Use-Files, umgewandelt und anderen Forschungseinrichtungen für wissenschaftliche Zwecke zur Verfügung gestellt.



Welche Rechte haben Sie?

Ihre Einwilligung in die Adressdatenhaltung können Sie jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie widerrufen, werden Sie nicht mehr von uns kontaktiert.

Bitte richten Sie Ihren Widerruf an das LfBi (**per Post: ReGES next, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg** oder **per E-Mail: reges-studie@lifbi.de**). Es entstehen Ihnen keinerlei Nachteile, wenn Sie widerrufen.

- ✓ Sie haben das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Adress- und Kontaktdaten.
- ✓ Sie haben das Recht auf Berichtigung der gespeicherten Adress- und Kontaktdaten.
- ✓ Sie haben das Recht, die Löschung der Adress- und Kontaktdaten zu verlangen. Die Löschung der Erhebungsdaten können Sie bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der anonymisierten Forschungsdaten veranlassen. Danach ist eine Löschung der Erhebungsdaten aufgrund der wissenschaftlichen Redlichkeit nicht mehr möglich.
- ✓ Ihre Rechte können Sie beim LfBi unter den im vorherigen Absatz fett eingedruckten Kontaktdaten geltend machen.
- ✓ Sie haben ein gesetzliches Beschwerderecht bei den zuständigen Aufsichtsbehörden der beteiligten Institute.



Wann werden die erhobenen Daten gelöscht?

Die pseudonymisierten Befragungsdaten und Ihre Adress- und Kontaktdaten werden spätestens zehn Jahre nach Abschluss der Studie ReGES next gelöscht.

Bitte bewahren Sie dieses Dokument auf. Die Hinweise gelten auch für die Folgerhebungen.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten des LfBi sind:

Brigitte Bogensperger
Betriebliche Datenschutzbeauftragte
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg
betrieblicher-datenschutz@lifbi.de